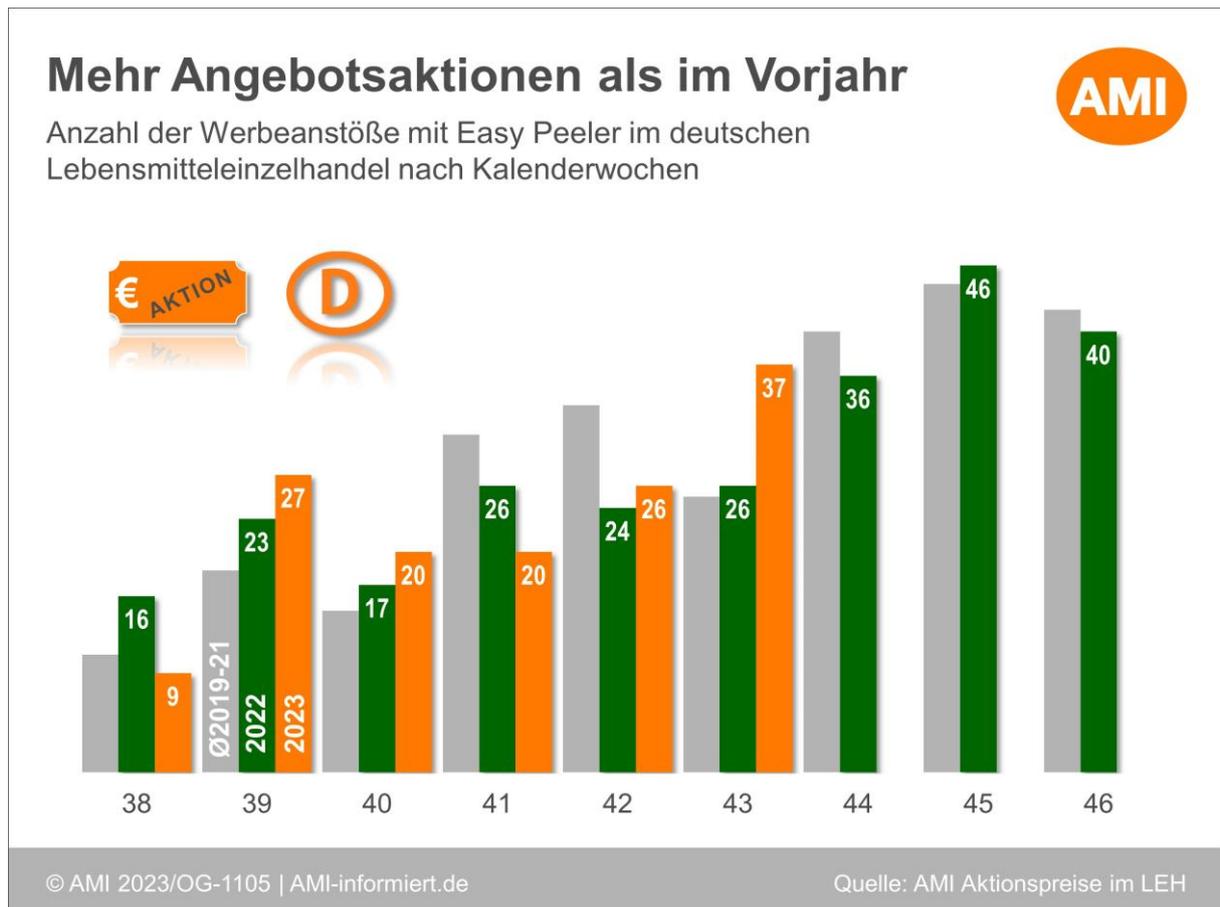


Easy Peeler starten früher in die Werbe-Saison

26.10.2023 (AMI) – Der Lebensmitteleinzelhandel beginnt eine Woche früher als in den Vorjahren die Werbung für Easy Peeler zu intensivieren. Die leicht schälbaren Zitrusfrüchte gehören in jeder Herbst- und Wintersaison fest zum Angebot. An den Großmärkten mangelt es jedoch noch an Ware. Welche preislichen Auswirkungen hat dies für den Verbraucher?



Mit 37 Werbeanstößen für Easy Peeler hat der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) in Deutschland in der 43. Kalenderwoche geworben. Dies ist ein Anstieg von 42 % im Vergleich zum Vorjahr und sogar 49 % mehr als im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre. Dies geht aus einer Analyse der AMI Aktionspreise im LEH hervor.

Spanische Ware verzögert sich

Wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse sind spanische Easy Peeler derzeit knapp, und die Fruchtgrößen bleiben hinter dem Vorjahr zurück. Spanien ist das bedeutendste Lieferland für Deutschland. Um den Mangel an spanischer Ware zu kompensieren, setzt der Handel derzeit verstärkt auf Ware aus Übersee, insbesondere aus Südafrika. Die Analyse zeigt, dass in den vergangenen vier Kalenderwochen 47-mal mit spanischer Ware geworben wurde, im Vergleich zu 76 Werbeanstößen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Südafrikanische Ware wurde in der Werbung 44-mal hervorgehoben – ein Rekord. Vereinfacht ausgedrückt wurde in den vergangenen vier Wochen über 60 % häufiger mit südafrikanischer Ware geworben als im gleichen Zeitraum der vergangenen vier Jahre. Doch

mit dem Beginn der spanischen Easy-Peeler-Saison endet die Werbung für südafrikanische Früchte meist schlagartig, was nicht zuletzt am deutlich höheren Preisgefüge liegt.

Aktionspreise deutlich höher

Das Preisniveau der Aktionen in der aktuellen 43. Woche unterscheidet sich deutlich von den Vorjahren. Vergangenes Jahr lag der Aktionspreis für ein Kilo Easy Peeler bei 2,00 EUR, dieses Jahr sind es 2,51 EUR/kg. Dieser Anstieg von 26 % korreliert direkt mit den Importen aus Südafrika. In den vergangenen drei Jahren lagen die Aktionspreise für südafrikanische Ware im LEH rund 50 % über denen der spanischen Ware. Aber auch die Werbepreise für spanische Ware sind gestiegen. Wie bereits erwähnt, ist die spanische Ware witterungsbedingt knapp, wodurch insbesondere größere Früchte im Vergleich zum Vorjahr an den Großhandelsstätten deutlich teurer sind. Dies resultiert im LEH in 15 % teurerer spanischer Aktionsware im Vergleich zur Vorjahreswoche.

Starke Werbewochen stehen noch bevor

Basierend auf den Erfahrungen aus den Vorjahren dürften in den kommenden Wochen noch zahlreiche Werbeaktionen für Easy Peeler anstehen. Im vergangenen Jahr kulminierten die Werbeanstöße etwa in der Woche 48/49. Mitte März neigt sich die Werbesaison dem Ende zu, vereinzelte Aktionen gibt es aber noch bis in den April.

Mit [AMI Aktionspreise im LEH](#) haben Sie die Möglichkeit, die Werbeaktivitäten des LEH weiter im Blick zu behalten. Nicht nur für Easy Peeler, sondern für das gesamte Obst- und Gemüsesortiment. Bereits dienstags ab 13 Uhr stehen die Angaben zu den Angebotsaktionen von rund 50 Ketten und deren Regionalgesellschaften zur Verfügung. Über den Aktionspreis hinaus umfassen die Daten Angaben zu Herkunft, Verpackungen und Produktspezifikationen. Einen früheren Indikator für mögliche Entwicklungen auf der Verbraucherebene gibt es nicht. sichern Sie sich Ihren Zugang zu [AMI Aktionspreise im LEH](#). Egal, ob eine Übersicht über die gesamten Angebotsaktionen einer Woche, oder eine Analyse für ein einzelnes Produkt oder eine Produktgruppe, die **AMI Marktexperten** erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Beitrag von Jens Quetsch

Marktextperte Gartenbau

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH